



# Sammlung Theaterzettel

## Die Fledermaus

**Halévy, Ludovic**

**1935-02-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 170

Sonntag, den 10. Februar 1935

Nachmittags-Vorstellung

## Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Selmutz Schlawing — Regie: Friedrich Brandenburg

Gabriel von Eisenstein  
Rosalinde, seine Frau  
Frank, Gefängnis-Direktor  
Prinz Orloffky  
Alfred, sein Gesangslehrer  
Dr. Falke, Notar  
Blind, Advokat  
Adele, Stubenmädchen

*Karl Schmitt-Walter,*  
*Wiesbaden*  
Max Reichart  
Hedwig Hillengas  
Heinrich Hölzlin  
Nora Landerich  
Albert v. Rühwetter  
Hans Beder  
Karl Mang  
Gertrud Gelly

### Personen:

Ida, ihre Schwester  
Frosch, Gefängnis-Aufseher  
Iwan, Orloffkys Kammerdiener  
Erster  
Zweiter  
Dritter  
Vierter

} Diener Orloffkys

Lucie Rena  
Hugo Boisin  
Franz Bartenstein  
Eugen Fröhlich  
Karl Zöller  
Hans Kasarel  
Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffky, Bediente, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Einlage im II. Akt:

„Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Walter Kujawski und der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende gegen 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.